



NACHRICHTENBLATT

der Bayerischen Entomologen

Herausgegeben von der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Schriftleitung: Dr. Walter Forster, München 19, Menzinger Straße 67

Postcheckkonto der Münchner Entomolog. Gesellschaft: München Nr. 31569

6. Jahrgang

15. Februar 1957

Nr. 2

Aufruf zur Mitarbeit an einer Lepidopteren-Fauna von Südtirol

Die zusammenfassende Kenntnis der Lepidopteren-Fauna der Alpen weist noch große Mängel auf. Vor allem fehlen bisher noch nach neuzeitlichen Gesichtspunkten zusammengestellte Arbeiten über den in seinen Lebensgemeinschaften besonders vielgestaltigen Südalpenraum völlig. Dies liegt nicht nur daran, daß hier immer noch weite Gebiete als lepidopterologisches Neuland betrachtet werden müssen, sondern auch an dem Umstand, daß die von vielen Hunderten von Entomologen aller europäischen Länder in mühevoller Kleinarbeit eingebrachten Ausbeuten entweder gar nicht, oder in zahllosen kleinen Artikeln zerstreut, ausgewertet wurden.

Die Zusammenstellung einer Faunenarbeit eines größeren Gebietes ist bei den vielen nach modernen Gesichtspunkten zu berücksichtigenden Spezialfragen nur mehr im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft möglich. Die Unterzeichneten beabsichtigen eine solche für die Aufstellung einer Schmetterlingsfauna des Gebietes von Südtirol, umfassend die heutigen Provinzen Bozen und Trentino, einschließlich des südlich anschließenden altitalienischen Alpengebietes, ins Leben zu rufen. Die Gesamtarbeit soll die Lepidopteren-Fauna dieses Gebietes nicht nur systematisch erfassen, sondern vor allem die ökologischen, biologischen und subspezifischen Gegebenheiten zu klären versuchen, auf ihre Wechselwirkung mit der Pflanzendecke, der Bodenbeschaffenheit und den klimatischen Einflüssen eingehen und damit die hier zu bearbeitende Insektengruppe möglichst harmonisch in den gesamten Lebensraum einfügen.

Es wird der Arbeit vieler Jahre bedürfen, diesen Plan in die Tat umzusetzen. Durchführbar ist er jedoch nur, wenn mit den Vorarbeiten rechtzeitig begonnen wird.

Die Unterzeichneten richten deshalb an alle an dem Aufbau einer Südtiroler Fauna interessierten Entomologen die Bitte, sich durch Beiträge oder Mitarbeit an dem Gelingen dieses Vorhabens zu beteiligen. Der kleinste Sammelbericht eines nur gelegentlich im Gebiet tätigen Liebhaberentomologen, Angaben über Freilandbeobachtungen an Jugendstadien oder Zuchtberichte, die Überlassung charakteristischer Biotopbilder mit genauer Beschriftung, ein Hinweis auf die zerstreute Literatur, kann ebenso wichtig sein wie die Übernahme einer der großen Teilaufgaben. Je rascher und reicher Beobachtungsberichte und Sammellisten eingereicht werden, um so schneller kann die Bearbeitung vorangetrieben werden. Unklarheiten in der Bestimmung können durch Einsendung des Materials an die unterzeichneten Herren der Zoologischen Sammlung des Bayerischen Staates geklärt werden.

Zuschriften bitten wir zu senden an die Mitglieder der vorläufigen Arbeitsgemeinschaft:

Franz Daniel, Zoologische Sammlung des Bayerischen Staates,
München 19, Menzinger Straße 67

Hans Forcher-Mayr, Bozen, Oswaldweg 77

Josef Wolfsberger, Zoologische Sammlung des Bayerischen Staates,
München 19, Menzinger Straße 67

DIV. INS!
U.S. NATL. MUSEUM

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aufruf zur Mitarbeit an einer Lepidopteren-Fauna von Südtirol 9](#)